

AURELIA KUCHARCZYK, geb. Chęcińska

* 12. November 1925 in Zelów, Polen

† 2008 in Zgierz, Polen

VERSCHLEPPT NACH HILDESHEIM

Eine endlose Fahrt

Im Februar 1942 ist ein Deutscher gekommen. Er hat Polnisch gesprochen, er hat gesagt: „Wir wissen, dass Ihre Tochter zu Hause ist. Heute gibt es einen Transport, sie soll sich vorbereiten.“ Vier Stunden später musste ich beim Arbeitsamt sein. Ich sollte zur Arbeit gebracht werden.¹ Weinen hat gar nicht geholfen. Meine Mutter ist allein mit zwei Kindern zurückgeblieben.

Ich weiß nicht, wie lange wir gefahren sind. Jedenfalls sind wir nachts bei ELFI angekommen. Der Wagen ist durch ein Tor gefahren, wir sind ausgestiegen und in die Baracken gegangen.

¹ In den besetzten Gebieten richteten die Deutschen sofort Arbeitsämter ein, um Arbeitskräfte für Deutschland anzuwerben bzw. zwangsweise zu rekrutieren.